

August / September 2013
Nr. 6



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde

Borgsdorf-Pinnow



Glaubenskurs Seite 4

Goldene Konfirmation Seite 14

Kirchenjubiläum Seite 6

Schulanfangsgottesdienst Seite 16



Rückblick Konfirmation 2013



Konfirmation am 11.Mai 2013

Elisabeth Heinrich, Leonie Walther, Alexander Nicksch, Paul Küchenmeister, Moritz Dörnenburg, Paula Müßigbrodt, Valentin Nolthenius, Luisa Kraus, Fabian Fromm, Anja Ahrlichs, Oliver Walther



Konfirmation am 25.Mai 2013

Luc Schoenmakers, Johannes Epding, Lara Gillmaier, Jannis Steffen, Camilla Meyer, Amon Urban, Alina Luckow, Niklas Kill



„Du hast meine Klagen in Tänzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet.“

(Ps 30,12), Monatspruch für August

Nono (11 Jahre) aus Sambia konnte kaum noch hören und ging deshalb nicht mehr zur Schule. Mit den anderen Kindern spielte sie nicht mehr. Weil sie nicht hörte, wenn sie nach ihr riefen und nicht verstand, was sie sagten. Traurig blieb sie allein. Doch dann traf sie auf eine Ärztin der Christoffel Blindenmission. Nach ihrer Ohr-Operation kann sie nun wieder hören, zur Schule gehen und mit den anderen Kindern lachen, spielen und tanzen.

Für Nono hat sich das Psalmwort erfüllt. Aus Weinen ist Lachen geworden, aus Herumsitzen wurde Tanzen, aus Trauer wurde Freude. Sicher haben Sie auch schon selbst solche Wendungen in Ihrem Leben erfahren. Gesund werden, wieder Land sehen und neue Hoffnung finden, das erfahren wir zum Glück auch immer wieder.

Hinter jeder Wende zum Guten für uns steht Gott, sichtbar in anderen Menschen, manchmal auch unsichtbar und rätselhaft verborgen. Was wir oft „Zufall“ nen-



nen oder mit der Formel „Glück gehabt“ beschreiben, das sind Momente, in denen uns Gott besonders nahe kommt. Er will unser Leben hin zum Guten wenden, so wie bei Nono. Manchmal kann das aber lange dauern. Für Nono kam auch erst nach 11 Lebensjahren Hilfe, nach Jahren der Einsamkeit und der Tränen.

Trauer lässt sich nicht immer so schnell loswerden. Auch wir selbst

ziehen so ein Trauergewand immer wieder an. Im Laufe der Zeit kann es sogar zu einem so festen Bestandteil

unseres Lebens werden, dass uns ein Leben ohne Trauer unmöglich erscheint. Wir sind dann wie ein Lastesel unterwegs, der sich gar nicht mehr daran erinnern kann, wie es mal ohne Lasten war.

Vielleicht müssen wir das Trauergewand aus Psalm 30 auch mehrmals am Tag ablegen. Dazu möchte Gott uns helfen. Gott möchte uns immer wieder trösten und entlasten. Alles, was dazu beiträgt, Sie persönlich frohzumachen, Menschen, die Natur, Ihr Urlaub oder andere erfüllte, glückliche Augenblicke, kommen von Gott selbst.

Ihre A. Witte, Pfrn.

***Freude ist die
einfachste Form der
Dankbarkeit***

(Karl Barth)



Glaubenskurs

Herzliche Einladung zu weiteren Gesprächsabenden über wichtige Fragen unseres christlichen Glaubens; am 29. August

„Das Alte Testament – Brauchen wir das Alte Testament noch?“ und am 26. September

„Das Neue Testament – Welche Bedeutung hat es für unseren Glauben?“

jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal mit Pfrn. Witte.

GKR Borgsdorf-Pinnow

GKR-Wahl

Am Sonntag, dem 3. November wird in unserer Kirchengemeinde ein neuer Gemeindegemeinschaftsrat gewählt. Dieses Gremium leitet unsere Kirchengemeinde während der nächsten drei Jahre. Jedes Gemeindeglied ab 18 Jahre ist wählbar, selbst wählen dürfen alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren, die konfirmiert sind. Wir bitten Sie um Wahlvorschläge. Vielleicht könnten Sie sich auch selbst vorstellen, zu kandidieren? Dann melden Sie sich doch einfach beim jetzigen Gemeindegemeinschaftsrat. Wer Interesse hat, kann gerne auch einmal eine GKR-Sitzung besuchen.

Bitte wenden sie sich an ein Mitglied des GKR, wenn sie noch Fragen haben.

Ihre A. Witte, Pfrn.

„Pflanzen-Gottesdienst“

Für Sonntag, den 25. August um 11.00 Uhr planen wir einen Open-Air Gottesdienst auf dem Parkplatz von Pflanzen-Kölle. Der Gottesdienst wird gehalten von Pfrn. Witte und Pfr. Rohrer und musikalisch mit Chor, Band und Posaunenchor gestaltet. Bei starkem Regen findet der Gottesdienst in unserer Kirche statt. Herzliche Einladung dazu!

GKR Borgsdorf-Pinnow

Pflanzen-Gottesdienst



Herzliche Einladung

zum Open-Air-Gottesdienst

Wann? Am Sonntag, dem 25. August 2013 um 11.00 Uhr
Wo? Auf dem Parkplatz vor Pflanzen-Kölle
Was? Gemeinsamer ev. Gottesdienst
Wer? mit Pfrn. Witte (Borgsdorf/Pinnow), Pfr. Rohrer (Bergfelde/Schönfließ) sowie Band, Chor und Posaunenchor aus beiden Kirchengemeinden



Wir freuen uns auf Sie!



„Ja, mir sann mit´m Radl da...“

Das können Sie gerne am Sonntag, dem 11. August anstimmen; zu unserer ökumenischen Radtour. Sie beginnt um 14.00 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst in der Pinnower Kirche mit Pfrn. Witte und Pater Thomas. Natürlich sind auch Nichtradler dazu herzlich willkommen!

GKR Borgsdorf-Pinnow

Kino in der Kirche Borgsdorf



Endlich ist es wieder soweit!!!

Am Freitag, dem 13. September 2013 um 20.30 Uhr zeigen wir nach sommerlicher Pause:

Vaya Con Dios

Ein komödiantisches Road Movie um drei Mönche, die eine abenteuerliche Reise von Brandenburg nach Italien unternehmen.

Das bankrotte Cantorianer-Kloster in Brandenburg muss schließen, als auch der letzte Sponsor abspringt. Die drei Mönche Benno, Tassilo und Arbo packen ihre Bündel und ziehen, mit Ziege Hildegard im Schlepptau, singend Richtung Toskana, wo sie Aufnahme bei den letzten noch verbliebenen Glaubensbrüdern erhoffen.

Der Weg dorthin ist jedoch mit irdischen Verlockungen gepflastert - personifiziert vor allem durch die Journalistin Chiara, die in dem jungfräulichen Arbo Frühlingsgefühle weckt.

Weltfremd, wie das Trio ist, bleiben Konflikte unterschiedlicher Art nicht aus.

Der Orden der Cantorianer wurde 1693 verboten und zerschlagen, weil die römisch-katholische Kirche die Gleichsetzung des Heiligen Geistes mit Musik und Klang zur Häresie erklärte. Nur die cantorianischen Klöster Auersberg in Brandenburg und Monte Cerboli in Italien blieben bis heute erhalten, aber sie sind seit langer Zeit zerstritten.

Die Dreharbeiten zu diesem Film fanden u.a. im Kloster Chorin statt.

Dauer: 103 Min. FSK 6.
Das Kirchenkinoteam

Hausabendmahl

Vielleicht können Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in die Gottesdienste kommen? Auch, wenn einige ältere Menschen dann im Fernsehen Sonntagsgottesdienste mit verfolgen, kann doch der Fernseher kein Abendmahl mit Ihnen feiern. Das Abendmahl ist aber für uns als Christen so wichtig, weil wir darin sichtbar und schmeckbar die liebevolle Gegenwart Gottes erfahren. Also komme ich gerne persönlich zu Ihnen nach Hause und wir können gemeinsam



Hausabendmahl feiern. Oder Sie rufen uns an und wir holen Sie gerne zum Gottesdienst ab. Sie können mich einfach anrufen unter 030/89629071.

Ihre A. Witte, Pfrn.

Das Jubiläum der Kirche an der Bahnhofstraße

Im August begehen wir das 60jährige Jubiläum unserer Kirche. Am 30. August 1953 wurde die Kirche mit einem Festgottesdienst unter großer Anteilnahme der Bevölkerung eingeweiht. Den Gottesdienst leitete der damaligen Bischof Dibelius.

Mit Eröffnung der Nordbahn 1877 entwickelte sich der Bereich um den Bahnhof rapide, während das ursprüngliche Dorf stagnierte. Aber zur Kirche musste weiterhin nach Pinnow oder Birkenwerder gegangen werden. 1948 wurde die eigenständige Kirchengemeinde Borgsdorf gebildet. Der erste Gemeindepfarrer, Pfarrer Hermann Himmel, übernahm das Amt 1950. Als seine vordringliche Aufgabe sah er einen Kirchenneubau an.

In einem beispiellosen Kraftakt der gesamten Kirchengemeinde wurde das Projekt in Angriff genommen und in knapp zwei Jahren realisiert. Das GKR-Mitglied Martin Bittkau fertigte den ersten Entwurf und Richard Bigalke aus unserer Gemeinde war der Bauleiter. Der Architekt Otto Kless kam aus Berlin.

Das Grundstück Bahnhofstr./Dornbuschweg wurde über Erbbaurechtvertrag erworben. Am 20. Juni 1952 wurde die endgültige Baugenehmigung erteilt, am 14. September 1952 der Grundstein gelegt und



am 24. Januar 1953 das Richtfest gefeiert. Die damaligen Schwierigkeiten u.a. bei der Materialbeschaffung kann man heute nur erahnen. In den Erzählungen der Alten werden sie noch lebendig.

Am Sonntag, den 31. August 2003 wurde mit einem Festgottesdienst als Abschluss des Festwochenendes an das 50jährige Jubiläum erinnert unter Leitung des Superintendenten Passauer. Vorbereitet wurde das Fest vom GKR und Pfarrer Thieswald.



Nach nunmehr 60 Jahren stehen größere Reparaturen am Dach an. Möge unsere Kirche noch viele Jahrzehnte bestehen und ihr Glockengeläut auf eine aktive Kirchengemeinde hinweisen.

Jürgen Rosinsky

Rückblick Gemeindefest

Da wäre zunächst einmal der sehr gut besuchte Festgottesdienst, welcher durch die musikalische Gestaltung des

glücktes Fest war, auf Grund dessen wir das kommende Gemeindefest im Sommer 2014 mit Spannung erwarten dürfen.

Dr. Frank Blum

Rückblick Kinderfreizeit 2013

MIT RUTH UNTERWERGS –
WORAUF DU DICH VERLASSEN
KANNST

Wenn das Schuljahr sich dem Ende nähert, häufen sich die Termine, und Kinder und Eltern haben oft die Qual der Wahl. Genau in dieser Zeit fand unsere Kinderfreizeit statt. Für viele Kinder aus Birkenwerder und Borgsdorf und deren Eltern ist die Kinderfreizeit längst zum festen Bestandteil bei der Schuljahresplanung geworden. Nun schon zum 11. Mal schaue ich auf eine intensive Zeit voller Spannung, Aufregung, Enttäuschung und auch Freude zurück.

Freude: Es haben sich auch in diesem Jahr „selbstverständlich“ Eltern gefunden, die mich die ganze Zeit hervorragend unterstützt haben.

Aufregung: Wir haben unsere eigenen Brötchen in einem Lehmbackofen selbst gebacken.

Enttäuschung: Alle von den Kindern hergestellten und liebevoll gestalteten Tonschalen sind gerissen und konnten nicht gebrannt werden. (Ich weiß jetzt, woran es gelegen hat) Hochach-

ProjektKinderchores zu einem ganz besonderen Erlebnis wurde. Da auch der Himmel ein Einsehen mit uns hatte, konnten im weiteren Verlauf des Tages die reichlich vorhandenen kulinarischen Köstlichkeiten im Kirchengarten verzehrt werden. Neben dem Bücherbasar, der Märchenecke und dem Rumtollen im Wald, war das gemeinsame Singen auf der Festwiese einer der Höhepunkte der Veranstaltung. An dieser Stelle möchten wir also allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen unseres ersten Gemeindefestes beigetragen haben von ganzem Herzen danken - am Ende waren sich alle einig, dass dies ein rundum ge-





tung: Die Kinder haben es mit Fassung getragen.

Spannung und höchste Konzentration in drei Stationen: Ob die Anzahl oder das Gewicht von Weizenkörnern geschätzt, ein Feld mit einem Stein ausgemessen wurde (ähnlich Kugelstoßen), oder die Kinder in einer Minute so viele Gegenstände wie möglich in einem Koffer merken mussten.

Mit Ruth waren wir unterwegs. Ruth hat durch Noomi Gott kennen gelernt. Wir haben erfahren, wie diese beiden Frauen Gott mehr und mehr vertraut haben und trotz aller Widrigkeiten nicht enttäuscht wurden. Auch wir

heute dürfen mit Gott unterwegs sein. Es lohnt sich – in guten und „bösen“ Tagen.

Highlight Ich weiß nicht – war es der Filmabend oder der bunte Abend? Für (mindestens) ein Kind war es die Abschlussandacht. Ein anderes Kind meinte: Das war die schönste Fahrt meines Lebens...

Am besten den nächsten Termin gleich notieren:

19. bis 22. Juni 2014 – Kinderfreizeit in Wühnsdorf – vielleicht bist Du dabei.

Annegret Ortelt





Gottesdienste in der eigenen Gemeinde

4. August	10. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst zum Schulanfang, anschließend Kirchenkaffee	Fr. Ortelt, Pfrn. Witte
11. August Kirche Pinnow 14.00 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis Ökumenischer Gottesdienst	Pfrn. Witte, Pater Thomas
18. August	12. Sonntag nach Trinitatis mit Kindergottesdienst	Fr. Gensicke
25. August Pflanzen-Kölle	13. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Open Air mit Kir- chenmusik aus beiden Gemein- den	Pfrn. Witte, Pfr. Rohrer
1. September	14. Sonntag nach Trinitatis Goldene Konfirmation und mit Abendmahl	Pfrn. Witte
8. September * Kirche Pinnow	15. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Kroll
15. September *	16. Sonntag nach Trinitatis mit Kindergottesdienst	Pfr. Rohrer
22. September *	17. Sonntag nach Trinitatis Erntedankfest mit Abendmahl	Pfrn. Witte
29. September	18. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufe	Pfrn. Witte

* An diesem Sonntag könnte der Gottesdienst ein paar Minuten später beginnen, weil der/die Pfarrer/-in/Lektorin vorher Gottesdienst in Bergfelde hält.

Die Gottesdienste beginnen um 11.00 Uhr und finden in der Kirche Borgsdorf statt, sofern nicht anders angegeben.

**Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeinderaum Borgsdorf:**

Montag 15.00 – 15.50 Uhr 2. – 3. Klasse Christenlehre mit Frau Ortelt
16.00 – 16.50 Uhr 4. – 6. Klasse
Dienstag 14.00 – 14.50 Uhr 1. Klasse

Alle Gruppen beginnen in der Woche ab dem 2. September, da Frau Ortelt im Urlaub ist.

Montag 19.30 Uhr Kirchenchorprobe mit Frau Sander
Montag 9.30 Uhr Seniorentanz mit Frau Reifenstein
Dienstag 17.30 Uhr 8. Klasse
ab 6. August wöchentlich Konfirmandenunterricht mit Pfrn. Witte

Mittwoch, 21. August und
Mittwoch, 11. September
15.00 bis 16.30 Uhr Seniorennachmittag mit Pfrn. Witte
mit Kaffee und Kuchen

Mittwoch 16.45 Uhr Kinderchorprobe mit Herrn Ohly
Kinder ca. 6 - 10 Jahre
Mittwoch 17.15 Uhr Jugendliche ca. 10 - 14 Jahre

Frau Gensicke bittet für den Gebetskreis um eine Terminabsprache per Telefon:
siehe Kontakte

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus Birkenwerder:

Mittwoch 16.15 – 17.05 Uhr Vorschulkreis mit Frau Ortelt
Montag 18.00 – 20.00 Uhr Ten Sing mit Johannes Quosdorf
Dienstag 18.00 Uhr Teenkreis (für 13 – 17jährige) mit
Johannes Quosdorf
Mittwoch 18.00 Uhr Junge Gemeinde mit Johannes Quosdorf



Besondere Veranstaltungen:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| Sonntag, 4. August
11.00 Uhr | Schulanfangsgottesdienst |
| Sonntag, 11. August
14.00 Uhr | Start der ökumenischen Radtour an der Kirche Pinnow mit einem ökumenischen Gottesdienst |
| Sonntag, 18. August
16.00 Uhr | Kultursonntage in der Kirche Pinnow
Klezmer – Konzert
mit der Gruppe „Klezmer Chidesch“ (Berlin) |
| Sonntag, 25. August
11.00 Uhr | Open Air-Gottesdienst bei Pflanzen-Kölle |
| Donnerstag, 29. August
20.00 Uhr | Glaubenskurs:
Das Alte Testament – Brauchen wir das Alte Testament noch? |
| Sonntag, 1. September
11.00 Uhr | Goldene Konfirmation |
| Mittwoch, 4. September
19.30 Uhr | Treffen Besuchsdienstkreis |

MONATSSPRUCH

AUGUST 2013

PSALM 30, 12

Du hast mein Klagen in Tanzen
verwandelt, hast mir das Trauergewand
 ausgezogen und mich **mit Freude** umgürtet.



- Freitag, 13. September
20.30 Uhr
Kino in der Kirche:
„Vaya Con Dios“
- Sonntag, 15. September
16.00 Uhr
Kultursonntage in der Kirche Pinnow
**Konzert Ausklang der
Kultursonntage**
mit dem Georg - Herwegh - Chor und dem
Streicherensemble Georg - Herwegh – Gymna-
siums Berlin Hermsdorf
- Donnerstag, 26. September
20.00 Uhr
Glaubenskurs:
Das Neue Testament – Welche Bedeutung hat es
für unseren Glauben?
- Mittwoch, 9. Oktober 2013
15.00 – 17.30 Uhr
„Begegnungen im Herbst“
im Gemeindesaal Birkenwerder
- Sonntag, 3. November
2013
10.00 – 16.00 Uhr
GKR-Wahl im Gemeindesaal



GEMEINDE
KIRCHENRATS
WAHL



Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden:

Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder

www.kirche-birkenwerder.de

Sonntag 10.00 Uhr

Kirche Birkenwerder

Aktuelle Informationen erhalten sie auf der Internetseite oder im Aushang.

Katholische Pfarrei St. Theresia Birkenwerder

www.karmel-birkenwerder.de

Sonntag 9.00 Uhr

Kloster Karmel

Kirche Oranienburg

www.st-nicolai.info

Sonntag 9.30 Uhr

St. Nicolai Kirche

Sonntag 9.00 Uhr

Bethlehemkapelle

Sonntag 11.00 Uhr

Lehnitz (alle 14 Tage)

Evangelische Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ

www.kirche-berlin-nordost.de

Sonntag 10.00 Uhr

in Bergfelde

Evangelische Kirchengemeinde Hohen Neuendorf / Stolpe

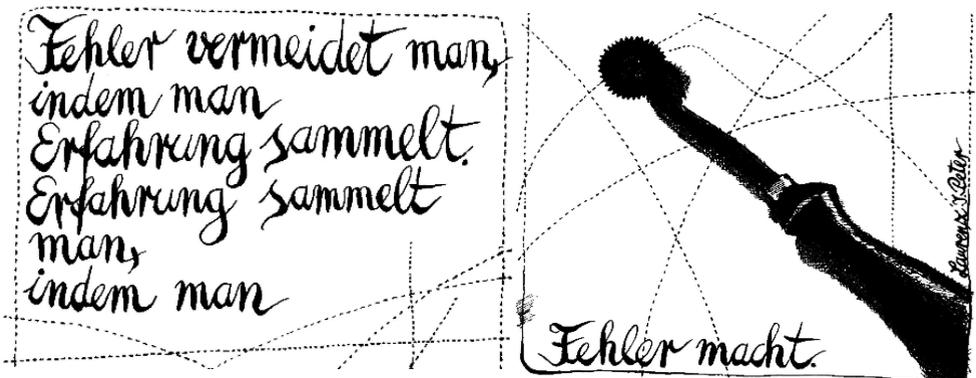
www.dorfkirchestolpe.de

Sonntag 10.30 Uhr

in Hohen Neuendorf

Sonntag 9.00 Uhr

in Stolpe (alle 14 Tage)





Goldene Konfirmation

Am 1. September feiern wir mit allen gemeinsam, die vor 50 Jahren konfirmiert wurden, einen Festgottesdienst. Gerne können Sie auch Ihr diamantenes Konfirmationsjubiläum mitfeiern. Da es nur wenige Festkonfirmanden/-innen sein werden, weil die Konfirmandenjahrgänge in den 60er Jahren in Borgsdorf immer kleiner wurden, wäre es schön, wenn viele Gemeindeglieder an diesem Gottesdienst teilnehmen würden! Anmeldungen von Goldkonfirmanden/-innen bitte an Fr. Rosinsky.

Pfrn. Witte, Fr. Rosinsky

Kirche gebeten. Diese Bitte gilt natürlich weiterhin. Gerne erhalten Sie dafür auch eine Spendenquittung! Es geht weiterhin in kleinen Schritten voran. Das Genehmigungsverfahren für die Baumaßnahmen ist noch nicht vollständig abgeschlossen, aber wir haben durch „archäologische“ Grabungen erreichen können, dass die Dacheindeckung mit einfachen Industriedachziegel (wie im Original) neu eingedeckt werden kann. Im ersten Ansatz hatte die Denkmalschutzbehörde dagegen vorgeschlagen das ganze Dach mit Biberschwänzen zu decken. Dies hätte zu erheblichen Mehrkosten geführt.

GKR Borgsdorf-Pinnow

Neues vom Bau

Wir haben bereits mehrfach an dieser Stelle um Spenden für die Renovierung unserer „neuen“ Borgsdorfer

Kultursonntage 2013

Am 18. August 2013, 16:00 Uhr wird es im Rahmen der Kultursonntag das

MINA & Freunde





traditionelle Klezmer-Konzert geben. Es spielt die Gruppe „Klezmer Chidesch“ aus Berlin

Am 15. September 2013, 16:00 Uhr wird die diesjährige Reihe der Kultursonntag mit einem gemeinsamen Konzert des Georg - Herwegh - Chores und dem Streicherensemble des Georg - Herwegh - Gymnasiums Berlin Hermsdorf abgeschlossen.

Beide Veranstaltungen finden in der Kirche Pinnow statt. Der Eintritt ist frei.

Vorankündigung: „Begegnung im Herbst“

Diese Termine sind ein Höhepunkt für die Arbeit mit SeniorInnen in unserem Kirchenkreis.

Thema: „Hilft beten?“

Die „Begegnungen im Herbst“ finden in unserem Kirchenkreis an drei Orten statt:

Donnerstag, 19. September 2013, von 15.00-17.30 Uhr in Wohnstätten Siloah, Grabbeallee 2-12

Dienstag, 17. September 2013, von 14.00-16.30 Uhr in 13086 Berlin - Weißensee, im Katharinensaal (neben der Pfarrkirche), Berliner Allee 182

Mittwoch, 9. Oktober 2013, von 15.00-17.30 Uhr in 16547 Birkenwerder, Hauptstraße 52

Die „Begegnungen im Herbst“ wird vom Konvent „Arbeit mit Frauen und SeniorInnen im Kirchenkreis Berlin Nord-Ost“ vorbereitet. Neben vielen Anregungen, Austausch und Andacht wird es Kaffee, Tee und Kuchen geben. Eine-Welt-Produkte können an diesen Nachmittagen gekauft werden.

Birgit Vogt, Kirchenkreis

Besuchsdienst: Bericht und Ausblick

Bei unserem letzten Treffen haben wir ein bisschen zu Körpersprache gearbeitet und welche Signale man (unbeabsichtigt) damit senden kann, viel gesprochen, darüber, aber auch über viele andere Themen, die uns im Zusammenhang mit Alter und Krankheit

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2013

NEHEMIA 8,10

eure Stärke

Seid nicht bekümmert;
denn die Freude am HERRN
ist eure Stärke.



bewegen. Die Arbeit zu Körpersprache und natürlich auch die bereichernden Gespräche wollen wir beim nächsten Mal fortsetzen.

Auch diesmal bitten wir wieder um Deine/Ihre Unterstützung:

Wenn Sie selbst besucht werden wollen freuen wir uns auf einen Anruf von Ihnen. Die Telefonnummern aller im Besuchsdienstkreis Tätigen sind am Ende des Artikels aufgelistet.

Wenn Du/Sie jemanden kennst/kennen von dem Du/Sie denkst/denken, dass Besuche gut täten, gib/geben Sie bitte unsere Telefonnummer an diesen Menschen weiter.

Das nächste Treffen findet am 4. September um 19.30h im Gemeindehaus Borgsdorf statt.

Karin Braun

Telefonnummern:

Bärbel Vogt: 03303 50 11 09

Annemarie Gnoss: 03303 40 46 70

Brigitte Rosinsky: 03303 50 11 88

Christa u. Werner Reichert: 03303 40 16 82

Karin Braun: 03303 40 16 07

Schulanfangsgottesdienst

Unter dem Motto „Du bist mein Schirm“ (Ps 32,7) laden wir am Sonntag, dem 4. August um 11.00 Uhr sehr herzlich ein zu einem Familiengottesdienst zum Schulanfang, nicht nur für Erstklässler, sondern für alle Schüler/-innen sowie Jung und Alt. Anschließend können Sie gerne zum Kirchenkaffee bleiben. Fr. Ortelt und Pfrn. Witte werden den Gottesdienst gestalten.



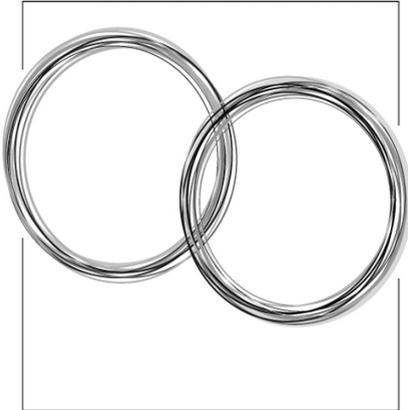


Trauung

Mario und Luise Nitsche, geb.
Schröter

Taufen:

Henri Ole Krause



Geburtstagskinder

Auf der Rückseite sind alle uns bekannten Gemeindeglieder (sowohl Borgsdorf als auch Birkenwerder) aufgeführt, die in den kommenden beiden Monaten ihren hohen Geburtstag (ab 70) feiern.

Wir wünschen Ihnen von Herzen alles erdenklich Gute und Gottes Segen

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im nächsten Gemeindebrief erscheint, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro oder bei einem Redaktionsmitglied.

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow,
Bahnhofstr. 32, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf

Redaktion: Pfrn. Alke Witte, Elke Gensicke, Elke Nolthenius, Susanne Mosch, Dr. Frank Blum

Redaktionsschluss war der 10. Juli

Nächste Redaktionssitzung 12. September 20.00 Uhr im Gemeindefestsaal

Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden Sie bitte bis zum 10. September 2013 per E-Mail an gemeindebrief@kirche-borgsdorf.de bzw. gemeindebrief@kirche-pinnow.de oder melden sich bei einem Redaktionsmitglied.



Pfarrerinnen Alke Witte, T. 030/89 62 90 71 (auch AB)

Gemeindepädagogin Annegret Ortelt, T. 03303/21 86 48, E-Mail:
kinderundfamilie@kirche-birkenwerder.de

Jugendmitarbeiter Johannes Quosdorf, T. 03303/50 55 09, E-Mail:
buero@cvjm-birkenwerder.de

Kantorin Heike Sander, T. 03303/40 12 58

Gebetskreis Elke Gensicke, T. 03303/ 29 71 75

GKR Vorsitzender Borgsdorf-Pinnow Dr. Frank Blum, T. 03303/21 23 63,

Friedhofsverwalter Borgsdorf (Lindenstraße) Jörg Jahnke, M. 0170/ 9316243,
Friedhofsverwaltung@kirche-borgsdorf.de

Das Kirchenbüro in Borgsdorf ist zu folgender Zeit besetzt:

Frau Meyer: Dienstag 17.30 – 18.30 Uhr, T. 03303/50 11 74
buero@kirche-borgsdorf.de

Förderverein Kirche in Pinnow e.V.:

Klaus Sokol: Tel. 03303/400999; post@kirche-pinnow.de

Diese Informationen und noch mehr können Sie auch im Internet unter folgenden Adressen finden:

www.kirche-borgsdorf.de oder www.kirche-pinnow.de

Wenn Sie den Gemeindebrief zukünftig in elektronischer Form erhalten möchten, schreiben Sie uns (Adressen siehe unten). Sie erreichen alle Kontaktpersonen per E-Mail, indem Sie vorname.nachname@kirche-borgsdorf.de oder @kirche-pinnow.de eingeben, wenn keine E-Mail-Adresse angegeben ist.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie uns gerne eine Spende zukommen lassen. Bitte geben Sie Ihre Adresse mit an, damit wir Ihnen eine entsprechende Spendenbescheinigung schicken können.

Unsere Kontoverbindung lautet:
Ev. Kirchengemeinde Borgsdorf
Konto Nr.: 15592145,
BLZ.: 21060237
Bank: EDG Berlin





ERNTEDANKTAG

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entziehe dich nicht deinem Fleisch und Blut! Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell voranschreiten, und deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit des HERRN wird deinen Zug beschließen. Dann wirst du rufen, und der HERR wird dir antworten. Jesaja 58,7-9

Von meiner frühen Kindheit an musste ich Ziegen hüten. Noch heute entzückt mich der silberne Klang eines meckernden Zickleins. Wenn abends die Tiere vollgefressen waren, war es nicht leicht, sie wieder in den Stall zu bringen. Da gab es zwei Methoden. Einmal konnte man das Tier an der Kette zerren und notfalls von hinten voranschieben: „Los, geh doch!“ Ich nenne das die „nur“ moralische Methode. Eine lästige Arbeit und von bescheidenem Erfolg gekrönt. Es gab aber noch eine zweite Methode, die mit Verlockung arbeitete: Man hielt dem Tier ein Stück Runkelrübe vor die Nase, und es folgte willig und lüstern in den Stall, wo es seine Rübe bekam.

Die Nutzenanwendung: Kein äußerer oder innerer Druck kann moralisches Verhalten gebären und auf Dauer halten. Natürlich wird meine Ziege aus Taktik folgen, wenn ich mächtig an der Kette ziehe. Sie weicht der Gewalt, aber sie ist nicht überzeugt. Die Moral leuchtet nicht in sich selber ein. Sie kann

nicht mit Argumenten allein hergestellt werden, obwohl Argumente sie stützen können. Moral folgt der Lust, der Schönheit, dem Lebensreichtum, eben: der Runkelrübe. Das Evangelium als Runkelrübe! Jede Ethik muss zeigen, dass keiner bei ihren Vorschlägen verliert und dass sie dem Lebensreichtum aller dient. Der Verfasser des Jesaja-Textes treibt nicht in die Moral, er verlockt, er spricht reines Evangelium.

Drei Versprechen macht der Prophet denen, die sich ihrem eigenen Fleisch und Blut nicht entziehen.

Das erste: Du bist wichtig! Man braucht dich, Mensch. Denn deine Hände sollen Fesseln lösen und Brot brechen. Du bist keine Null, denn du wärmst mit Gott das Leben. Das zweite: Du wirst gehört werden! Unsere Schreie und Gebete fallen nicht in echolose Abgründe. Das Leben hat Sinn und ist hell, hell wie die Röte des Morgens. Und das dritte Versprechen Jesajas: Du wirst einen Namen haben! Du bleibst nicht ungerufen und namenlos. Du wirst wissen, wer du bist, und wissen, was du sollst. Es ist nicht der Name, der durch Macht und Gewalt erobert wird und in dem die Menschen sich an nichts anderes erinnern als an sich selbst. Es ist der Name der Liebe, die sich nicht selber benennt.

FULBERT STEFFENSKY

 **chrismon**

Text aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de